

Newsletter

Ausgabe 4 / 2015

www.hessen.ganztageig-lernen.de

SERVICEAGENTUR

ganztätig lernen.

HESSEN



Liebe Leserinnen und Leser,

mit diesem Newsletter informieren wir Sie viermal jährlich zum Thema „Ganztag in Hessen“. Wir freuen uns, wenn der Newsletter Ihr Interesse findet und Sie ihn an andere Interessierte weiterleiten.

Inhalt:

1. Neuigkeiten und Kurzberichte der Serviceagentur

- Hospitationsreihe 2015 für Ganztagschulen in Hessen wird 2016 fortgesetzt
- Broschüre „Leben und Lernen an Ganztagschulen gestalten“ - Eine Handreichung für zukünftige Lehrerinnen und Lehrer an Grundschulen
- Fachberaterinnen und Fachberater für Ganztagschulen besuchen das Institut Beatenberg
- „Pakt für den Nachmittag“ – Was macht die Serviceagentur?
- Informationen zum „Pakt für den Nachmittag“
- Abschluss des länderübergreifenden Netzwerks Ganztagschule 2015
- Newsletter, Thema des Monats und Bibliothek des Programms „Ideen für mehr! Ganztätig lernen!“

2. Neuigkeiten und Kurzberichte aus den Schulamtsbezirken

- Schulamtsbezirk Frankfurt: Informationen zu StEG aus erster Hand
- Aktuelle Kontaktlisten der Fachberatungen und Generalia für Ganztagschulen

3. Neuigkeiten und Kurzberichte von Kooperationspartnern

- Aktuelle Veranstaltungshinweise der Vernetzungsstelle Schulverpflegung
- Bildungsangebot der Zentralen Fortbildungseinrichtung für Sportlehrkräfte des Landes (ZFS) Hessen
- Bericht: Bericht: 3. Frankfurter Fachtag Deutsch als Zweitsprache – Interkulturelles Lernen
- Bericht: Ein „Pflichttermin“ für alle Akteure im Kooperationsfeld Schule und Sportverein
- Bericht: Fachtag Experimente³: Forschen an Grundschulen den GANZEN Tag in Raunheim
- Bericht: Kinder mischen mit – das Recht des Kindes auf Beteiligung verwirklichen

4. Veranstaltungen und Dokumentationen

- Veranstaltungen im ersten Halbjahr 2016
- Dokumentationen im vierten Quartal 2015

5. Verschiedenes

- Literaturempfehlung: Jahrbuch Ganztagschule 2016
- BMBF-Ganztagschulen-Newsletter
- Neuer hessischer Schulbericht: Von der Großbaustelle zum gebundenen Ganztag für alle

6. Kontakt

Aktuelle Informationen rund um das Thema „Ganztag in Hessen“ finden Sie auf unserer [Homepage](#). Über Veranstaltungshinweise sowie Informationen Ihrerseits rund um das Thema „Ganztag in Hessen“ freuen wir uns sehr, nutzen Sie bitte den Link [Informationen für den Newsletter](#). Um mit dem Newsletter auf dem Laufenden zu bleiben, nutzen Sie bitte den Link [Newsletter - Abonnieren](#).

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse und wünschen Ihnen viel Glück und Erfolg für 2016!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Team der Serviceagentur „Ganztätig lernen“ Hessen



„Ideen für mehr! Ganztätig lernen.“ ist ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung.

IDEEN FÜR MEHR!

ganztätig lernen.

1. Neuigkeiten und Kurzberichte der Serviceagentur

Die Hospitationsreihe für Ganztagschulen in Hessen wird 2016 fortgesetzt

Die Serviceagentur „Ganztägig lernen“ Hessen hat 2013 die „Hospitationsreihe für Ganztagschulen in Hessen“ als neues Format in ihr Fortbildungsprogramm aufgenommen. Aufgrund der positiven Rückmeldungen wurde die Hospitationsreihe in 2014 und 2015 deutlich erweitert.



Schulen mit verschiedenen Profilen und unterschiedlichen Hospitationsschwerpunkten (neben den acht Bereichen des Qualitätsrahmens auch weitere Qualitätsbereiche wie Inklusion und kulturelle Bildung) haben im Laufe der letzten Jahre ihre Türen für interessierte Kolleginnen und Kollegen geöffnet, ihr Ganztagsprogramm und ihre Schule vorgestellt. An einigen Schulen gab es auch die Möglichkeit zur Hospitation im Unterricht (z.B. in Lernzeiten, Inklusionsklassen, ...). Ein Rundgang durch die Schule, Einblicke in die gestaltete Mittagspause sowie ein moderierter Austausch der Teilnehmenden, auch zu Fragestellungen an den eigenen Schulen, sind ebenfalls Teil der Hospitationsveranstaltung.

Mit der Hospitationsreihe möchte Ihnen die Serviceagentur „Ganztägig lernen“ Hessen in 2016 wieder die Gelegenheit geben, good-practice-Beispiele vor Ort kennenzulernen.

Zielgruppe sind Lehrkräfte, weiteres pädagogisch tätiges Personal, Eltern, Schüler/-innen, Studierende, Vertreter/-innen der Studienseminare, Staatlichen Schulämter und Schulträger sowie Kooperationspartner.

Termine im Frühjahr 2016:

15.02.16 [Freiherr-vom-Stein-Schule Eppstein](#) (KGS, Profil 1)

18.02.16 [Offene Schule Waldau](#) (IGS, Profil 3)

24.02.16 [Geinsheimer Grundschule](#) (Profil 1)

11.03.16 [Franz-Leuninger-Schule Mengerskirchen](#) (Grundschule, Profil 2)

Weitere Termine folgen in Kürze.

Alle weiteren Informationen finden Sie unter [Hospitationsreihe 2016 für Ganztagschulen in Hessen](#).

Broschüre „Leben und Lernen an Ganztagschulen gestalten“ Eine Handreichung für zukünftige Lehrerinnen und Lehrer an Grundschulen.

Mit der Broschüre „Leben und Lernen an Ganztagschulen gestalten“ möchte Ihnen die Serviceagentur die unterschiedlichen Formen von Ganztagschule in Hessen vorstellen und anhand von Beispielen aufzeigen, wie verschiedene Schulen die einzelnen Bereiche des „Qualitätsrahmens für die Profile ganztägig arbeitender Schulen“ in der Praxis mit Leben füllen.

Die Broschüre wurde als Handreichung für zukünftige Lehrerinnen und Lehrer an Grundschulen konzipiert und dient der Arbeit an den Studien-seminaren, bietet aber für alle am Thema „Ganztagschule“ Interessierten einen Fundus an grundlegenden Informationen und Praxisbeispielen.

Auf unserer Webseite finden Sie darüber hinaus weiterführende Informationen zu den Inhalten der Broschüre, Links zu den Webseiten der portraitierten Schulen sowie eine Fülle von weiteren Berichten und Schulbeispielen.

[Zur Broschüre](#)



Fachberaterinnen und Fachberater für Ganztagschulen besuchen das Institut Beatenberg

Am 23. November 2015 war eine Delegation der hessischen Ganztags-Fachberaterinnen und Ganztags-Fachberater zu Gast in der Internatsschule [Institut Beatenberg](#).

Newsletter

Ausgabe 4 / 2015

www.hessen.ganztaegig-lernen.de

SERVICEAGENTUR

ganztägig lernen.

HESSEN

Nach einer grundlegenden Einführung von Institutsleiter Andreas Müller zu den [Prinzipien des selbstorganisierten Lernens](#) konnte sich die Gruppe mit den „Instrumenten“ befassen, die in Beatenberg angewandt werden: [Kompetenzraster](#), [Lernaufgaben](#) und [Arbeits\(wochen\)pläne](#) strukturieren Lernfortschritte, [Agenda-Hefte](#) und [Portfolios](#) dokumentieren sie. Das gemeinsame Mittagessen mit Lehrkräften und Schüler/-innen in der Mensa und ein nachmittäglicher Besuch in den [Lernbüros](#), die den herkömmlichen „Klassenraum“ ersetzen, rundeten den Besuchstag ab.

Ein besonderes Highlight am Vormittag: Anja und Laurin präsentieren den Gästen aus Hessen und dem Aargau das Schulleben aus Schüler(innen)sicht und stehen eine Dreiviertelstunde lang unbegleitet Rede und Antwort.



„Pakt für den Nachmittag“ – Was macht die Serviceagentur?

Von Beginn an unterstützte die Serviceagentur „Ganztägig lernen“ Hessen Schulträger und Schulen im „Pakt für den Nachmittag“ mit Informationen, Beratung und Fortbildungsangeboten.

Teilweise waren die [Veranstaltungen auf die regionalen Bedürfnisse zugeschnitten](#). So gab es z.B. eine Fortbildung zum Thema „Multiprofessionelle Teams“ für Schulen im Landkreis Gießen oder eine zweitägige Fortbildung für Pädagogische Fachkräfte der Stadt Kassel zum „Umgang mit schwierigem Verhalten von Schülerinnen und Schülern im Rahmen offener Ganztagsangebote“.

Als [überregionale Veranstaltungen](#) organisierte die Serviceagentur eine Fortbildung zum Thema „Ganztagskoordination“ und stellte die jährliche Schulträgerveranstaltung unter das Motto „Pakt für den Nachmittag“.

Im nächsten Jahr sind wieder verschiedene Veranstaltungen für aktuelle und künftige „Pakt“-Schulen geplant, u.a. zu Lernzeiten. Informationen erhalten Sie über unseren [Newsletter](#) und unseren [Veranstaltungskalender](#).

Informationen zum Pakt für den Nachmittag

Das Hessische Kultusministerium hat den Bereich „Ganztägig lernen“ auf seiner Webseite überarbeitet. Sie finden aktuelle Informationen, u.a. zum „Pakt für den Nachmittag“, unter <https://kultusministerium.hessen.de/schule/ganztagsprogramm-des-landes-hessen>.

Auf der Webseite der Serviceagentur „Ganztägig lernen“ Hessen finden Sie ebenfalls eine Übersicht zum [Landesprogramm](#) und zum [„Pakt für den Nachmittag“](#) sowie einen umfangreichen [FAQ-Bereich](#) u.a. mit [FAQs zum „Pakt für den Nachmittag“](#) sowie zahlreichen [good-practice-Beispielen](#) zu den verschiedenen Qualitätsbereichen.



Hessisches Kultusministerium

Abschluss des länderübergreifenden Netzwerks Ganztagschule 2015

Auch im Jahr 2015 verbanden sich jeweils acht bis neun Ganztagschulen aus mehreren Bundesländern in drei Netzwerken, um voneinander zu lernen und Veränderungsansätze zu verwirklichen.

Aus Hessen arbeitete die [Carl-Anton-Henschel-Schule \(Kassel\)](#) mit im Netzwerk zwei, die [Geinsheimer Grundschule \(Trebur\)](#) war eingebunden im Netzwerk drei. Am 2. und 3. Dezember 2015 fand in Berlin die Abschlussveranstaltung der länderübergreifenden [Schulnetzwerke](#) statt.

IDEEN FÜR MEHR!

ganztägig lernen.

Newsletter, Thema des Monats und Bibliothek des Programms „Ideen für mehr! Ganztägig lernen!“

Links zu den Angeboten des Programms „Ideen für mehr! Ganztägig lernen.“ finden Sie unter:

[Newsletter, Thema des Monats und Bibliothek des Programms „Ideen für mehr! Ganztägig lernen!“](#)

Thema des Monats: [06: Schulkultur](#)

IDEEN FÜR MEHR!

ganztägig lernen.

2. Neuigkeiten und Kurzberichte aus den Schulamtsbezirken

Schulamtsbezirk Frankfurt: Informationen zu StEG aus erster Hand

„Praxis trifft Wissenschaft“ lautete das Motto einer Diskussionsveranstaltung am 10. Dezember 2015 an der Carl-Schurz-Schule in Frankfurt. Es ging um [Entwicklungsperspektiven von Ganztagschulen im Licht der empirischen Bildungsforschung](#). Prof. Dr. Natalie Fischer von der Universität Kassel stellte die Architektur der *Studie zur Entwicklung von Ganztagschulen* (kurz: StEG) dar und stellte den „Mythen“ über die Ganztagschule die empirisch belegbaren Fakten gegenüber.

Zur Veranstaltung hatten die Serviceagentur und das Staatliche Schulamt Frankfurt im Rahmen des „Netzwerks Frankfurter Paktschulen“ eingeladen, sie stand aber allen Interessierten, die Ganztagschule in Frankfurt gestalten, offen. So waren auch alle Professionen des Ganztags vertreten, Lehrkräfte ebenso wie Mitarbeiter/-innen von Trägern und Einrichtungen der Schulkindbetreuung.

Weitere Informationen:

[Zum Vortrag \(PDF\)](#), Quelle: [www.ganztaegig-lernen.de/Kongress%202015/vortraege/Frankfurt - Informationen zum „Pakt für den Nachmittag“](http://www.ganztaegig-lernen.de/Kongress%202015/vortraege/Frankfurt-Informationen-zum-„Pakt-für-den-Nachmittag“)

Aktuelle Kontaktlisten der Fachberatungen und Generalia für Ganztagschulen an den Staatlichen Schulämtern in Hessen

Die aktuellen Kontaktlisten finden Sie unter [Aus den Regionen für die Regionen](#).

3. Neuigkeiten und Kurzberichte von Kooperationspartnern

Aktuelle Veranstaltungshinweise der Vernetzungsstelle Schulverpflegung

Die Vernetzungsstelle Schulverpflegung Hessen organisiert regelmäßig Fachtagungen, Fortbildungen und Aktionen rund um das Thema Schulverpflegung.

Außerdem informiert sie auch über Veranstaltungen hessischer und bundesweiter Kooperationspartner. Informationen zu den Veranstaltungen für 2016 finden Sie auf der Homepage unter:

www.schuleundgesundheit.hessen.de/themen/ernaehrung/vernetzungsstelle-schulverpflegung/veranstaltungen-aktuelles.html



Bildungsangebot der Zentralen Fortbildungseinrichtung für Sportlehrkräfte des Landes (ZFS) Hessen

Die Zentrale Fortbildungseinrichtung für Sportlehrkräfte des Landes (ZFS) Hessen vermittelt für den Bereich bewegungsfördernde Schule im Rahmen von „Schule & Gesundheit“ ein vielfältiges Angebot – auch für Ganztagschulen.

Wie beispielsweise die Fortbildung „Ganztägig lernen – Bewegung fördern“ - Steuerung einer bewegungsfördernden Schul- und Unterrichtsentwicklung, die sich an Schulleitungen im Tandem mit Schulsportleitung oder Steuergruppenmitgliedern aller Schulformen im Ganzttag richtet.

Weitere Fortbildungsangebote für 2016 folgen in Kürze.

27.-28.04.2016 [Fortbildung „Ganztägig lernen – Bewegung fördern“ der ZFS](#) in Frankfurt

01.-02.12.2016 [Fortbildung „Ganztägig lernen – Bewegung fördern“ der ZFS](#) in Weilburg

Weitere Informationen finden Sie auch unter [ZFS - Sport und Bewegung im Ganzttag](#).



Bericht: 3. Frankfurter Fachtag Deutsch als Zweitsprache – Interkulturelles Lernen

Am 18. November 2015 fand der „3. Frankfurter Fachtag Deutsch als Zweitsprache – Interkulturelles Lernen“ statt. Veranstalter war das Staatliche Schulamt Frankfurt in Zusammenarbeit mit dem Aufnahme- und Beratungszentrum für Seiteneinsteiger. Rund 140 Teilnehmer/-innen, vor allem Schulleiter/-innen sowie Lehrkräfte der Frankfurter Schulen mit Intensivklassen, fanden sich zu der Fortbildung im Saalbau Gallus ein.

[Zum gesamten Bericht](#)

Bericht: Ein „Pflichttermin“ für alle Akteure im Kooperationsfeld Schule und Sportverein

Der mittlerweile 8. Aktionstag „Sport im Ganztage“ fand wieder an einem Sonntag, dem 22. November 2015, in der Sportschule des Landessportbunds Hessen in Frankfurt statt. Hier trafen sich rund 90 Vertreterinnen und Vertreter des organisierten Sports, der Schulen sowie unterschiedlicher Institutionen, um sich fortzubilden und mit anderen Akteuren des Kooperationsfeldes „Schule und Sportverein“ auszutauschen.

[Zum gesamten Bericht](#)

Bericht: Fachtag Experimente³: Forschen an Grundschulen den GANZEN Tag in Raunheim

Vor der Gefahr der 100 Experimente warnte Professor Dr. Jörg Ramseger von der Freien Universität Berlin die Teilnehmer/-innen und Teilnehmer des 3. Fachtags Experimente³ am 7. November 2015. Forschen an Grundschulen boomt und der Ganztage bietet dafür noch mehr Zeit. Doch viel hilft eben nicht immer viel. Zur Erleichterung der rund 200 Lehrkräfte und Betreuer/-innen präsentierte Professor Ramseger am Ende des Vortrags zehn Qualitätskriterien für naturwissenschaftliche Bildungsangebote, die sich in der Grundschulpraxis bewährt haben.

Mit dabei bei der Veranstaltung war auch die Serviceagentur mit einem Infostand sowie verschiedene Vereine, Stiftungen, Universitäten, Fachbuchverlage und Schulen.

[Zum gesamten Bericht](#)

Bericht: Kinder mischen mit – das Recht des Kindes auf Beteiligung verwirklichen




Beim Kongress „Kinder mischen mit“ in Darmstadt stand das Recht des Kindes auf Partizipation zwei Tage lang im Mittelpunkt. Mehr als 120 Teilnehmer/-innen kamen am 21. und 22. Juli 2015 im Schader-Forum Darmstadt zusammen, um über die Beteiligungsmöglichkeiten von Kindern und Jugendlichen in unterschiedlichen Lebensbereichen zu diskutieren und um konkrete Handlungsempfehlungen zusammenzustellen, wie Kinder und Jugendliche in Entscheidungsprozesse miteinbezogen werden können. Geladen waren neben Expert/-innen aus der Praxis und der Wissenschaft mehr als 50 Schüler/-innen im Alter zwischen acht und fünfzehn Jahren.








[Zum gesamten Bericht](#)



4. Veranstaltungen und Dokumentationen

Veranstaltungen im ersten Halbjahr 2016

-  14.01.2016 [lea-Fortbildung: Zurück zu G9 - Konzepte der Rhythmisierung an Gymnasien im Profil 1, Darmstadt](#)
-  20.01.-10.02.2016 [Vortragsreihe „Ganztagsschule – Herausforderung zwischen Schulentwicklung, Jugendbildung und Sport“ der Philipps-Universität Marburg](#)
-  15.02.2016 [Schulhospitation an der Freiherr-vom-Stein-Schule Eppstein](#)

-  18.02.2016 [Schulhospitation an der Offenen Schule Waldau, Kassel](#)
-  24.02.2016 [Schulhospitation an der Geinsheimer Grundschule, Trebur](#)
-  11.03.2016 [Schulhospitation an der Franz-Leuninger-Schule Mengerskirchen](#)
-  21.04.2016 [Fachtagung „Ganztagsschule und Kooperation“ vom Ganztagsschulverband e.V. - Landesverband Hessen, Lollar](#)
-  27.-28.04.2016 [Fortbildung „Ganztätig lernen – Bewegung fördern“ der ZFS, Frankfurt](#)
-  27.04.2016 [lea-Fortbildung: Ganztagsschulentwicklung an Gymnasien, Gießen-Kleinlinden](#)
-  19.05.2016 [lea-Fortbildung: Möglichkeiten der Rhythmisierung und Taktung, Marburg](#)

[Alle Veranstaltungen](#)

Dokumentationen im vierten Quartal 2015

- 09.10.15 Schulhospitation an der Willemerschule Frankfurt (Grundschule, Profil 2)
- 28.10.15-10.02.16 Vortragsreihe „Ganztagsschule – Herausforderung zwischen Schulentwicklung, Jugendbildung und Sport“ der Philipps-Universität in Marburg
- 05.11.15 Schulhospitation an der Steinwaldschule Neukirchen (IGS, Profil 1)
- 07.11.15 3. Fachtag Experimente³: Forschen an Grundschulen den GANZen Tag in Raunheim
- 12.11.15 Schulhospitation an der Richtsberg-Gesamtschule Marburg (IGS, Profil 1)
- 22.11.15 8. Aktionstag „Sport im Ganztage“ der Sportjugend Hessen in Frankfurt am Main
- 27.11.15 8. Hessischer Demokratietag im Goethe-Gymnasium Kassel
- 01.12.15 Schulhospitation an der Grundschule Gießen West (Profil 3)
- 10.12.15 „Praxis trifft Wissenschaft – Entwicklungsperspektiven von Ganztagsschulen im Licht der empirischen Bildungsforschung“, Prof. Dr. Natalie Fischer

[Zu allen Dokumentationen](#)

5. Verschiedenes

Literaturempfehlung



Jahrbuch Ganztagesschule 2016

Der von Sabine Maschke, Gunild Schulz-Gade und Ludwig Stecher herausgegebene Sammelband widmet sich in diesem Jahr dem Thema „Wie sozial ist die Ganztagesschule?“

In der öffentlichen Diskussion um die Ganztagesschule hört man immer wieder das Argument, sie fördere das soziale Lernen und gleiche familiäre Defizite aus. Damit wäre sie ein wichtiges soziales und bildungspolitisches Instrument, um der in „PISA“ immer wieder festgestellten Koppelung des Schulerfolgs an die soziale Herkunft entgegenzuwirken.

Aber stimmt das auch? Gibt es empirische Befunde, die das belegen? Wie sieht die Praxis aus? Und welche Instrumente bzw. Ressourcen müssen vorhanden sein, um eine sozial förderliche Lernumgebung für alle Kinder zu schaffen?

Die Herausgeber/-innen versammeln grundlegende wie praktische Beiträge, um die Vielschichtigkeit des Themas zu beleuchten und wissenschaftliche Erkenntnisse in die Praxis zu transferieren.

GEFÖRDERT VOM



deutsche kinder- und jugendstiftung

„Ideen für mehr! Ganztätig lernen.“ ist ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung.

IDEEN FÜR MEHR!

ganztätig lernen.

Newsletter

Ausgabe 4 / 2015

www.hessen.ganztaeigig-lernen.de

SERVICEAGENTUR

ganztaeigig lernen.

HESSEN

BMBF-Ganztagsschulen-Newsletter

Dieser Newsletter bietet allgemeine Informationen zu Ganztagschulen und erscheint alle 14 Tage jeweils mittwochs. [BMBF-GTS-Newsletter bestellen](#)



Neuer hessischer Schulbericht



[Von der Großbaustelle zum gebundenen Ganzttag für alle](#)
Richtsbergschule Marburg

[Zum Bericht](#)

Qualitätsbereiche: Steuerung der Schule,
Schulzeit und Rhythmisierung

Weitere Qualitätsbereiche: Kulturelle Praxis

Die inklusive Integrierte Gesamtschule im Profil 1 macht gebundenen Ganzttag für alle verbindlich.

6. Kontakt



Serviceagentur „Ganztäigig lernen“ Hessen

c/o Staatliches Schulamt Frankfurt am Main

Stuttgarter Straße 18 – 24
60329 Frankfurt

Tel.: 069 - 389 89 -234 / -240 / -286
Fax: 069 - 389 89 -606

Internet:

www.hessen.ganztaeigig-lernen.de

c/o Staatliches Schulamt Kassel

Holländische Str. 141
34127 Kassel

Tel.: 0561 - 8078 -259 / -164
Fax: 0561 - 8078 -110

Internet:

[Kontakt](#)

[Kontaktformular](#)

GEFÖRDERT VOM



deutsche kinder-
und jugendstiftung

„Ideen für mehr! Ganztäigig lernen.“ ist ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung.

IDEEN FÜR MEHR!

ganztäigig lernen.